

## Wurzeltöterkrankheit der Erdäpfel

### Schadbild und Ursachen

Wenn man Erdäpfelknollen zum Legen herrichtet, sollte man darauf achten, dass die Knollen auch gesund sind. So können Pocken auf den Knollen eine bedeutende Erdäpfelkrankheit auf unsere Beete bringen und zwar die so genannte Wurzeltöterkrankheit, die durch den Pilz *Rhizoctonia solani* verursacht wird. Dieser Pilz befällt auch fast alle Gemüsearten und sehr viele Zierpflanzen.

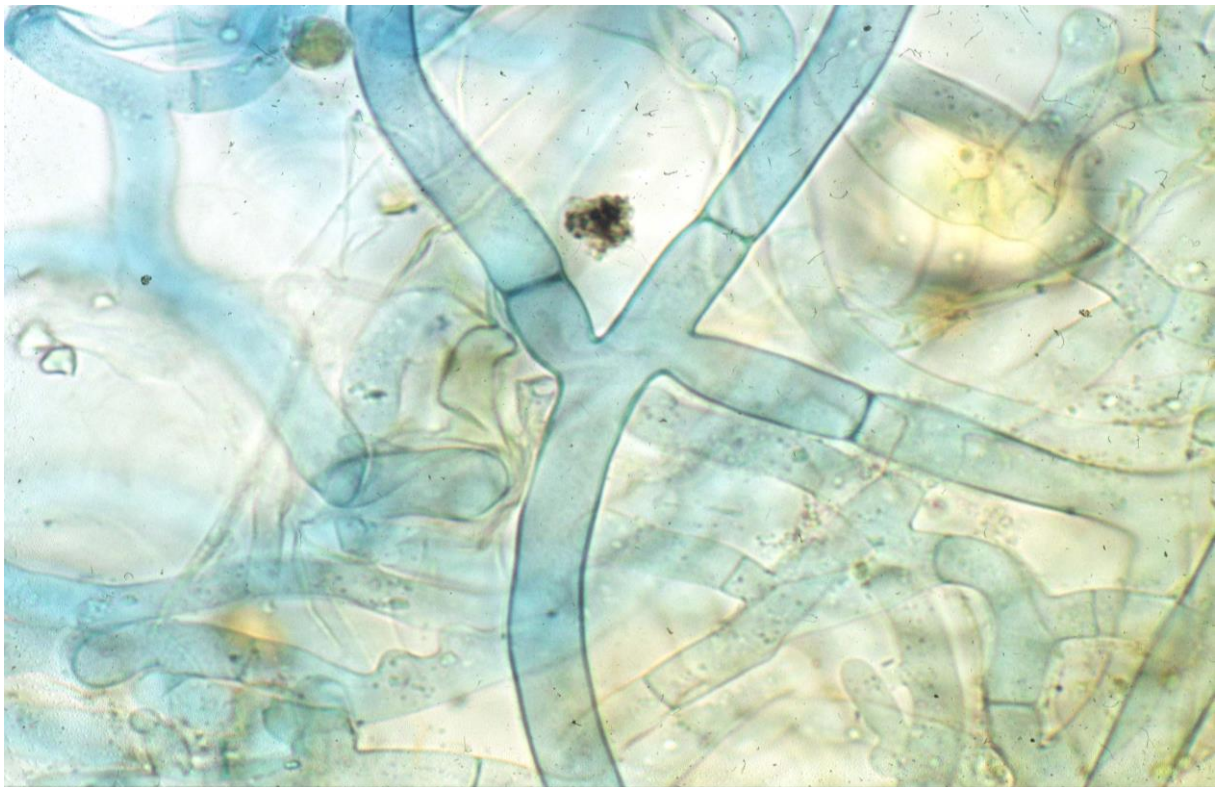
Auf den Knollen selbst sitzen diese Pocken, im Fachjargon heißen sie Sklerotien, in Form verschieden großer, braunschwarzer, harter und schwer zu entfernender Krusten nur äußerlich auf, so dass keine Schädigung der Knolle in diesem Stadium erfolgt.

Legt man solch befallene Knollen aus, zeigen sich bereits an den Keimen im Boden dunkelbraune Flecken, die den Trieb ganz oder teilweise umfassen, die dadurch absterben können oder es kommt zu einer armleuchterartigen Verzweigung der betroffenen Keime. Ältere bereits belaubte Triebe zeigen an der Basis braune, abgestorbene Stellen, es wird der Nährstofftransport unterbunden. Bei starker „Fußvermorschung“ kommt es zum Absterben ganzer Triebe. In dichten Beständen und bei höherer Luftfeuchtigkeit bildet der Pilz an den Stängelbasen grauweiße Überzüge, die bei trockener Witterung rissig werden und in Form dünner Häutchen abblättern.



## Der Schadpilz

Der Pilz überdauert in Form von Sklerotien an Knollen oder im Boden, dort auch als Pilzgeflecht. Humusgehalt des Bodens begünstigt die Pilzentwicklung. Kalte Witterung, Verkrustung des Bodens, zu tiefes Pflanzen machen die Knollen/Pflanzen anfälliger gegenüber der Wurzeltöterkrankheit. Die optimale Temperatur zur Entwicklung dieses Pilzes liegt zwischen 25 und 30 °C, er wächst aber auch noch unter 10 °C. Infektionen erfolgen durch direkte Penetration des Pflanzengewebes oder über die Spaltöffnungen. Ein Befall findet bevorzugt bei niedrigem pH-Wert, bei Temperaturen über 16 °C, anhaltender hoher Feuchtigkeit und bei einem hohen Humusgehalt statt. Unter 9 °C kommt es zu keinen Infektionen.



Hyphen von *Rhizoctonia solani* (gefärbt)

## Maßnahmen

Auf einen gut und rasch abtrocknenden Boden achten.

Sorgfältige Bodenbearbeitung.

Nicht zu frühes und tiefes Legen der Erdäpfel.

Förderung der Jugendentwicklung durch Legen von vorgekeimten Erdäpfeln.